

## Datenschutz Information gem. Art. 13/14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Georg Koch GmbH hält sich an die Regelungen des Datenschutzes.  
Gemäß Art. 13/14 DS-GVO ist die Georg Koch GmbH dazu verpflichtet Sie zu informieren, inwieweit personenbezogene Daten verarbeitet werden. Die Georg Koch GmbH verarbeitet personenbezogene Daten in erster Linie zur Erfüllung der mit Ihnen bestehenden Vertragsbeziehung (Art. 6 Abs.1 b DS-GVO). Im Einzelfall können weitere Rechtsgrundlagen aus Art. 6 Abs. 1 DS-GVO einschlägig sein, wie z. B. gesetzliche Verpflichtungen oder ein berechtigtes Interesse für Georg Koch GmbH.
2. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist grundsätzlich die Georg Koch GmbH. Zentrale Tätigkeiten, wie beispielsweise Rechnungs- und Finanzwesen etc. werden von Fachabteilungen in der Georg Koch GmbH übernommen, ggf. unter Einschaltung von externen Dienstleistern. Entsprechende Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung sind - soweit relevant - geschlossen.
3. Innerhalb der Georg Koch GmbH ist ein Datenschutzbeauftragte bestellt. Den Namen und Kontaktdaten finden Sie auf der Georg Koch GmbH Internetseite [www.georg-koch.com](http://www.georg-koch.com)
4. Personenbezogene Daten werden zu verschiedenen Zwecken erhoben und verarbeitet. Soweit Sie mit der Georg Koch GmbH in Vertragsbeziehung stehen, dient die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Ihrer Mitarbeiter und etwaiger von Ihnen eingesetzten Dritter zumeist der operativen Abwicklung des Vertragsverhältnisses. In manchen Fällen ist die Georg Koch GmbH zur Datenverarbeitung gesetzlich verpflichtet. Im Übrigen besteht zugunsten von der Georg Koch GmbH ein berechtigtes Interesse.
5. Sofern personenbezogene Daten Ihrer Mitarbeiter oder von Ihnen eingesetzten sonstigen Personen durch uns verarbeitet werden, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie im Sinne des Datenschutzrechts als Verantwortlicher gelten. Sie sind daher u. a. gem. Art 13,14 DS-GVO verpflichtet die Betroffenen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu informieren.
6. Folgende Sachverhalte sind hauptsächlich betroffen im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten:
  - Es werden Daten gespeichert, die zur Abwicklung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erforderlich sind. Das sind insbesondere: Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankdaten, etc. sowie Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer Ihrer Mitarbeiter oder ggf. eingesetzten Dritten.  
Die Georg Koch GmbH benötigt die Daten, um vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen wie beispielsweise Zahlung des Werklohnes, Dokumentation hinsichtlich Stundenlohnarbeiten, An-/ Abmeldung auf Baustellen; Meldepflichten gegenüber dem Zoll und anderen Behörden, Abführung der Beiträge zur Gesamtsozialversicherung und Zahlung von Mindestlohn sowie ferner zur reibungslosen Abwicklung des Vertragsverhältnisses als berechtigtes Interesse.
  - In einzelnen Fällen schreibt der Gesetzgeber vor, dass die Georg Koch GmbH personenbezogene Daten an zuständige Behörden weitergeben muss; z. B. bei Sicherheitsüberprüfungen nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) u. a. bei Aufträgen für die Marine oder andere sicherheitsrelevante Stellen und bei Unternehmensakquisitionen nach der Marktmissbrauchsverordnung (MAR), sog. Insidergeschäfte. die Georg Koch GmbH kommt diesen Verpflichtungen nach.
7. Die Georg Koch GmbH speichert personenbezogene Daten grundsätzlich nur solange wie dieses für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses oder für die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften erforderlich ist. Maßgebend ist insbesondere die Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren gemäß § 147 Abgabenordnung.
8. Folgende Rechte stehen Ihnen zu hinsichtlich Schutz Ihrer personenbezogenen Daten:
  - Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO) welche konkreten personenbezogenen Daten, für welche Zwecke und für welche Dauer gespeichert wurden.
  - Recht auf Berichtigung und Vervollständigung (Art 16 DS-GVO) soweit gespeicherte Daten nicht korrekt oder unvollständig sind.
  - Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) soweit die Speicherung der personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig oder aus anderen Gründen nicht mehr rechtmäßig ist.
  - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten (Art. 18 DS-GVO) in den dort genannten Fällen.
  - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 DS-GVO).
  - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).
  - Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung (Art. 7 DS-GVO).
  - Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO), soweit Sie der Ansicht sind, hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten läge ein datenschutzrechtlicher Verstoß vor.